

Studie untermauert Wiener Weg: Mehr Grünraum schützt vor Hitze

(Wien/OTS) - Einer jüngst veröffentlichten Studie im Fachjournal „The Lancet“ zufolge, reduzieren Grünraum und Bäume das durch Hitze verursachte Sterberisiko deutlich. Die Studie empfiehlt einen Grünraumanteil von ca. 30 Prozent im Stadtgebiet, in Wien beträgt dieser Anteil mehr als 50 Prozent. Weil vor allem Großstädte vom Klimawandel und der daraus resultierenden immer häufigeren Hitzewellen betroffen sind, hat sich die Wiener Fortschrittskoalition zu Beginn der Legislaturperiode dazu entschlossen, den Grünraum im Stadtgebiet zu erweitern sowie die Zahl der zusätzlichen Baumpflanzungen bis 2025 zu erhöhen.

„In den vergangenen 2 Jahren haben wir mehr als 40 Parks neu- oder wiedereröffnet, dadurch sind bereits ungefähr 200.000 Quadratmeter komplett neu- oder umgestaltet worden. Wir sind also schon bei der Hälfte unseres Ziels angekommen und liegen sehr gut in der Zeit“, sagt Wiens Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky. Die Errichtung von Parks und Grünräumen im Lebensumfeld der Wiener*innen sei eine wesentliche Maßnahme im Kampf gegen die Auswirkungen der Klimakrise, die vor allem im urbanen, dicht bebauten Bereich notwendig sei, so Czernohorszky. In unmittelbarer Nähe zum eigenen Wohnort sollen die Wiener*innen Schutz vor Hitze finden und genau dafür werden neue Grünöasen geschaffen.

Auch die Pflanzung neuer schattenspendender Bäume wird von der Stadt Wien forciert. Bis 2025 pflanzen allein die Wiener Stadtgärten 25.000 Bäume.

Pedram Seidi
Mediensprecher StR Jürgen Czernohorszky
Mobil: +43 676 8118 81084
Telefon: +43 1 4000 81853
pedram.seidi@wien.gv.at